Geschäftsführer Pfr. Markus Schanz Theodor-Heuss-Straße 38, 74223 Flein,

Tel 07131 2797447

e-mail: mail@nethanja-indien.de INTERNET: www.nethanja-indien.de



Flein, den 30. Januar 2020

Neues aus Indien

mit diesem Flyer erhalten Sie aktuelle Informationen von Reinhold Klass zum Stand unseres Projektes "Wissen schafft Zukunft" und wir danken von Herzen für alle Unterstützung 2019! Ihr Markus Schanz, Geschäftsführer

Wissen schafft Zukunft, "Knowledge Creates the Future" Status am 1.12.2019

Liebe Unterstützer unseres Projektes Wissen schafft Zukunft,

letzte Woche hatten Werner Dürr und ich die Gelegenheit, an der Einweihung der neuen Schule in Visakhapatnam teilzunehmen. Es ist eine große Freude zu sehen, wie positiv sich das Projekt entwickelt hat und ich möchte Sie alle daran teilhaben lassen.

Die Einweihung erfolgte mit vielen Reden, Tänzen und Gebeten.





Zuerst als Vorbemerkung: Kernziel dieses Berichtes ist ein herzliches DANKE und eine Bitte an alle Spender DRANZUBLEIBEN. Ohne Ihren Beitrag wäre der Erfolg – Erfolg im Sinne der indischen Schüler- nicht möglich gewesen.

NETHANJA - ZEICHENSETZENDER SOZIALER AUFTRAG / FLÄCHENDECKENDE MISSIONARISCHE VERANTWORTUNG

Vorstand: Hanna Förster, Eisingen; Dekan Dr. Ekkehard Graf, Marbach a.N. (Vorsitzender); Pfr. Leonhard Gronbach (Friedenshort);

Pfr. Markus Schanz, Flein (Geschäftsführer); Prof. Dr. Thomas Vogel, Leonberg

Konten KNN/CMI:

Das Wichtigste:

160 junge Menschen (77 Mädchen und 83 Jungen) sind in der Klasse 11 und starten in eine neue Zukunft.

Die allermeisten davon sind Kinder aus ganz armen Familien, die sonst überhaupt keine Chance auf eine solche Ausbildung hätten. Wo stehen wir? Der Ablauf der letzten zwei Jahre ist schon sehr erstaunlich und wenn man es genauer anschaut spürt man deutlich: Der Mensch denkt, aber Gott lenkt.



Was bisher geschah:

and provide Department		
	01/2017	Projektidee (Werner Dürr und Reinhold Klass auf dem Balkon in Paradesipalem)
W	01/2018	Prof. Jimmy (=Prof. Dr. James Stephen) wurde entdeckt
	02/2018	Erste Sondierungsgespräche in Indien
W	04/2018	völlig unerwartet wurde Ausbau Klasse 11/12 zum Intermediate in Vizak vom Staat genehmigt
	06/2018	Nethanja Vorstand und Beirat hat das Projekt "Wissen schafft Zukunft" genehmigt
W	07/2018	Die Finanzierung des Gebäudes steht (überraschende Großspende 150.000 Euro)
	10/2018	Grundsteinlegung College
	04/2019	Bisher 32 Projektpatenschaften a 50 Euro/Monat + über 40.000 Euro
		Einzelspenden
Χ	06/2019	Gebäude sind alle fertig (Verwaltungsgebäude, Aufstockung Schule)
	06/2019	Start mit 160 Schülern in Klasse 11 (großer Erfolg und Werbung für die Schule)
W	10/2019	Großspende 20 neue Computer durch Hafenarbeiter in Vizak
	11/2019	feierliche Einweihung Eastern Visakha Junior College
AL CANAL ALC		

W=ein Wunder

X= in Deutschland wäre das ein Wunder, in Indien normal

Schulleitung:

Sehr erfreulich ist, dass Prof. Dr. James Stephen die fachliche und inhaltliche Beratung der Schule übernommen hat. Er ist einer der renommiertesten Professoren – bekannt in ganz Indien und leitet hauptberuflich ein private Uni (eine Art Fachuniversität) mit über 1500 Studenten in Vizak. Im Rahmen der Einweihung gab es ein Gespräch mit Schülern und Lehrern.

Prof. Stephen motivierte die Schüler mit folgenden Worten: "Ihr seid besonders privilegierte Schüler, ihr bekommt eine sehr gute Ausbildung hier. Wer sich Mühe gibt und gute Ergebnisse erreicht, wird nach dem Abschluss des Intermediate (= Abitur) in meiner Uni ohne Kosten in eine Klasse mit Studium Richtung Bachelor aufgenommen werden."



Bischof Singh mit Prof. "Jimmy"

Dieses Angebot ist besonders erfreulich, weil sich die Kosten in seinem College (WISTM) normalerweise auf ca. 1000 € pro Jahr belaufen (für die meisten Nethanja Schüler unerschwinglich...).

NETHANJA - ZEICHENSETZENDER SOZIALER AUFTRAG / FLÄCHENDECKENDE MISSIONARISCHE VERANTWORTUNG Vorstand: Hanna Förster, Eisingen; Dekan Dr. Ekkehard Graf, Marbach a.N. (Vorsitzender); Pfr. Leonhard Gronbach (Friedenshort); Pfr. Markus Schanz, Flein (Geschäftsführer); Prof. Dr. Thomas Vogel, Leonberg

Konten KNN/CMI:

Finanzierung:

Die Schule und das Verwaltungsgebäude sind gebaut und komplett bezahlt - das ist sehr erfreulich. Die laufenden Betriebskosten für die Klasse 11 (Lehrergehälter, Strom, Unterkunft für 60 Schüler, Mittagessen für alle 160 Studenten) betragen 7300 Euro im Monat. Davon tragen die wenigen Schüler, die in der Lage dazu sind, insgesamt 1300 Euro bei. Der Rest von 6000 Euro wird über Nethanja finanziert, aber es klafft hier noch eine große Lücke von ca. 2000-3000 Euro im Monat (je nach indischer oder deutscher Rechnung...). Um diese zu schließen, benötigen wir weitere 40 Projektpaten.

Deshalb unsere Bitte:

- a) bleiben Sie dran mit Ihrer monatlichen Spende
- b) versuchen Sie weitere Projektpatenschaften bei Ihren Kollegen und Freunden zu gewinnen.

Qualität:

Es war uns sehr wichtig, die Qualität der Schule zu optimieren. Und das gilt nicht nur für den Unterricht, sondern auch für die Gebäude.



Folgendes wurde erreicht:

- Das Verwaltungsgebäude macht einen sehr modernen, sauberen Eindruck. Das hilft bei der Anwerbung von Studenten in 2020 (Ziel ist, dass ca. 1/3 aller Studenten auch Schulgebühren von ca. 600 € im Jahr bezahlen können)
- Die Lehrer sind sehr motiviert und weit besser qualifiziert als in den letzten Jahren. Ein Gespräch mit der Physiklehrerin, Prof. Jimmy und mir hat das klar gezeigt.
- Die 160 Schüler sind in zwei Leistungsstufen eingeteilt. Damit ist gezieltes Fördern und Fordern der besten Schüler möglich. Das ist in Indien sehr wichtig.
- Die Notendurchschnitte (Abschlussprüfung Klasse 10) für die im Juni 2019 erfolgte Aufnahme in Klasse 11 waren überdurchschnittlich gut! Das erfreute insbesondere Prof. Jimmy darauf wird jetzt aufgebaut.
- Die hohe Zahl von 160 Studenten in Klasse 11 klingt für deutsche Ohren eher erschreckend (man hat mit bis zu 60 gerechnet, und hat jetzt Sorge bzgl. der Folgekosten). In Indien ist dies anders zu werten: 160 Studenten in der ersten Klasse 11 sind ein hoher Erfolg und signalisiert nach außen, dass dies eine sehr gute Schule sein muss. Dies erhöht den Wettbewerb und wir sind jetzt schon gespannt, wie viele Studenten im nächsten Juni 2020 starten werden. Bezüglich der Kosten sieht es Bischof Singh natürlich auch kritisch. Er blickt aber nach vorn, und betet für ein Wunder!

Zum Thema Wunder:

Bis vor wenigen Wochen war noch völlig unklar, wie der dringend benötigte Computerraum in der Schule ausgestattet wird, Mittelbedarf: 25.000 Euro. Das war im August auch beim besten Willen nicht über Nethanja aufzutreiben. Bischof Singh und Prof. Jimmy beteten für ein Wunder.

NETHANJA - ZEICHENSETZENDER SOZIALER AUFTRAG / FLÄCHENDECKENDE MISSIONARISCHE VERANTWORTUNG

Vorstand: Hanna Förster, Eisingen; Dekan Dr. Ekkehard Graf, Marbach a.N. (Vorsitzender); Pfr. Leonhard Gronbach (Friedenshort);

Pfr. Markus Schanz, Flein (Geschäftsführer); Prof. Dr. Thomas Vogel, Leonberg

Als ich vor zwei Wochen Bischof Singh traf, fragte ich ihn: "Wie geht es eigentlich eurem geplanten Computer-Lab?" Seine Antwort war: "Oh, ja - da ist ein Wunder geschehen!"

In Vizak gibt es einen großen Hafen mit über 1.000 Hafenarbeitern. Einige von deren Kindern gehen in die Nethanja-Schule. Die Hafenarbeiter hatten das Gefühl, mal etwas Gutes tun zu müssen. Sie sammelten Geld und hörten, dass das neue Junior-College ein Computer-Lab braucht. Es kam so viel zusammen, dass das gesamte Computer-Lab finanziert wurde. Die Arbeiter bauten es sogar vor Ort auf: 20 neue PCs, kleine Bildschirme (ist so üblich in Indien), alles vernetzt mit Windows 10 und Office.





IT-Start:

Als kleines Gastgeschenk überreichten wir eine digitale Monitor-Clock auf Basis eines Raspberry Pi, natürlich zusammen mit einem funktionierenden Python-Programm. Dies ist der Einstieg in die Softwareentwicklung innerhalb der Schule – mal sehen was daraus noch alles entstehen wird.

Nun wünsche ich allen Spenderinnen, Spendern, Sponsoren, Groß und Klein von Herzen eine gesegnetes neues Jahr 2020 und gutes DRANBLEIBEN oder NEUEINSTEIGEN. Es lohnt sich! Namaste! und vielleicht sehen wir uns mal in Indien

DANKE!

Class

Reinhold Klass



ZUM VORMERKEN:

Nächstes Jahr gibt es für alle Freunde und Spender etwas Neues:

NETHANJA-Regionaltage mit Bischof Singh

- Laichingen 16. Mai, 14:30-18:00 Uhr;
- Vöhringen 17. Mai, 10:00-14:00 Uhr;
- Flein 24. Mai, 10:00-14:00 Uhr

NETHANJA - ZEICHENSETZENDER SOZIALER AUFTRAG / FLÄCHENDECKENDE MISSIONARISCHE VERANTWORTUNG

Vorstand: Hanna Förster, Eisingen; Dekan Dr. Ekkehard Graf, Marbach a.N. (Vorsitzender); Pfr. Leonhard Gronbach (Friedenshort); Pfr. Markus Schanz, Flein (Geschäftsführer); Prof. Dr. Thomas Vogel, Leonberg